

07.09.2026

Beratungsfolge:

Herr Stadtverordnetenvorsteher
Anthony Giordano
Rathaus Schubertstraße
63179 Obertshausen

Sehr geehrte Herr Stadtverordnetenvorsteher Giordano,

die Fraktion B90/Die Grünen Obertshausen stellt folgenden Prüfantrag zur Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung:

Prüfantrag: Photovoltaik-Überdachungen auf kommunalen Großparkplätzen

Beschlussempfehlung:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob auf den städtischen Parkplätzen am Sportzentrum Badstraße sowie am Freizeitbad „monte mare“ Photovoltaik-Überdachungen (Solar-Carports) errichtet werden können. Darüber hinaus sollen weitere kommunale Parkplätze im Stadtgebiet auf ihre grundsätzliche Eignung für Photovoltaik-Überdachungen untersucht und bewertet werden.

Hierbei sollen insbesondere folgende Punkte untersucht werden:

- die technisch nutzbaren Flächen,
- die mögliche installierbare Leistung sowie die zu erwartenden jährlichen Stromerträge,
- die voraussichtlichen Investitions-, Betriebs- und Wartungskosten,
- die Möglichkeiten der Eigenstromnutzung durch städtische Einrichtungen,
- die Integration von Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge,
- mögliche Förderprogramme,
- verschiedene Finanzierungs- und Betreibermodelle (z.b. Kostratikprogramm), insbesondere eine kommunale Eigenrealisierung, Kooperationen mit Energieversorgern sowie Bürgerenergie- oder Genossenschaftsmodelle,
- die Wirtschaftlichkeit und die zu erwartende Amortisationszeit.

Die Ergebnisse der Prüfung sind im ersten Halbjahr 2027 dem zuständigen Fachausschuss vorzustellen.

Begründung:

Die Erzeugung erneuerbarer Energien auf bereits versiegelten Flächen stellt einen wichtigen Baustein der kommunalen Energiewende dar. Parkplatzüberdachungen mit Photovoltaikanlagen ermöglichen eine doppelte Nutzung vorhandener Flächen und tragen zur nachhaltigen Stromversorgung bei.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Obertshausen



Die Parkplätze am Sportzentrum Badstraße und am Freizeitbad monte mare verfügen aufgrund ihrer Größe über ein potenziell geeignetes Flächenangebot. Neben der Stromerzeugung bieten Solar-Carports zusätzlichen Schutz für parkende Fahrzeuge vor Witterungseinflüssen und schaffen Möglichkeiten für den Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge.

Im Rahmen der Prüfung sollen insbesondere die zu erwartenden Stromerträge, die Wirtschaftlichkeit sowie mögliche Finanzierungs- und Betreibermodelle bewertet werden. Dabei soll auch untersucht werden, ob eine Beteiligung der Bürgerschaft, beispielsweise über eine Energiegenossenschaft, sowie eine Zusammenarbeit mit regionalen Energieversorgern, etwa der Maingau Energie, sinnvoll und umsetzbar ist.

Die Ergebnisse sollen als Grundlage für eine spätere politische Entscheidung über die Realisierung entsprechender Anlagen dienen.

Mit freundlichen Grüßen

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen Obertshausen